Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ein newes Weinrechenbüchlein auff Würtenberger Land-Eich und dero gangbarer Müntzwehrung gerichtet

Ginschopff, Johann

Stuttgart, 1653

An den günstigen Leser

urn:nbn:de:bsz:31-116451

Visual Library

Der Eimer 50. ft.

Das Fuder 300.	Gulden.	Kreutzer	Heller.
3 Eimer	150		
2 Eimer	100		
1 Eimer	50		
8 Imi	25		
4 Imi	12	30	
2 Imi	6	15	
1 Imi	3	7	4
5 Maß	1	33	6
4 Maß	1	15	
2 Maß		37	4
1 Maß		18	6

An den günstigen Leser.

Günstiger Lieber Leser / Obwol Anno 1627. vnd 28. da in diesen beeden Jahren sehr saurer Wein erwachsen / der Alte drey vnd vierjährige von S. Johannis biß Michaelis Anno 29. so hoch komen / daß ein Aimer 115. ft. golten / so seynd wir doch der guten Zuversicht vnd Hoffnung / daß wir dergleichen nimmermehr erleben vnnd zugewärten

ten haben werden / Deßwegen dann / vnnd damit auch das Büchlein nicht zu groß / vnd dahero dem armen Mann zu kauffen zu thewer vnd schwehr ankommen möchte / so habe ich hiemit / da ich das Fuder auff 300. fl. gebracht / diß Büchlein beschliessen wollen / der vnzweiffelichen Zuversicht / es werde in dem übrigen wann es ja höher kommen solte / ein jeder seine Rechnung darnach wissen anzustellen.

Hat hiebeneben der gönstige Leser einen Fehler / so in der Vorzed eingeschlichen / in acht zunemmen / nemblich daß der Aimer allwegē vmb Zehē Kreutzer / vnd nit vmb zehen Gulden / wie daselbsten vnfürsichtiglich gesetzet worden / in disem Büchlein auffsteigendt verbessert werde. Welches dem günstigen Leser zur Nachrichtung ich nicht hab vnangezeigt lassen sollen. Gebrauch er sich demnach meiner Arbeit zum besten / vnd gehabe sich wol.

Die-

Dieses Täfelin zeiget an / was von einem Gulden / auch von einem halben Gulden / vnd einem Orth / jedem Jmi treffen thut.

1. Eim. 1. fl.			1. E. halb fl.			1. E. 1. Orth.		
J.	kr.	hlr.	J.	kr.	Hllr.	J.	kr.	Hllr.
16	60		16	30		16	15	
15	55	2	15	27	5	15	13	6 h.
14	51	4	14	25	6	14	12	7
13	47	6	13	23	7	13	11	7 h.
12	44		12	22		12	14	
11	40	2	11	20	1	11	10	halb
10	37	4	10	18	6	10	9	3
9	33	6	9	16	7	9	8	3 h.
8	30		8	15		8	7	4
7	26	2	7	13	1	7	6	4 h.
6	20	4	6	10	2	6	5	1
5	18	6	5	9	3	5	4	5 h.
4	15		4	7	4	4	3	6
3	11	2	3	5	5	3	2	6 h.
2	7	4	2	3	6	2	1	7
1	3	6	1	1	7	1		7 h.

In disem Täffelein ist zu finden/ was ein Gulden / ein halber Gulden/ ein Orth/ dem Eimer nach/ jeder Maß treffen thut.

M	kr.	hlr	M	kr.	hlr	M	kr.	hlr
10	3	6	10	1	7	10		7 h
9	3	3	9	1	5 h	9		6 v
8	3		8	1	4	8		6
7	2	5	7	1	2	7		5 a
6	2	2	6	1	1	6		4 h
5	1	7	5		7 h	5		3 h
4	1	4	4		6	4		3
3	1	1	3		4 h	3		2 a
2		6	2		3	2		1 h
1		3	1		1 h	1		drey viertel h.

¶ Hierbey ist zumercken/ daß an statt der gedrochenen Ziffer/ vmb gewisser Vrsachen willen/ bedeutliche Buchstaben gesetzt worden/ als an statt eines halben Hellers der Buchstaben h. für ein viertel der Buchstaben v/ für ein achte der Buchstaben a. Welches zu end diß Büchlins nicht vnangeregt bleiben sollen.

ENDE.